



KIR- CHEN- NACH- RICHT- TEN

EV.-LUTH.
KIRCH-
GEMEINDE

DRESDEN-
Loschwitz

Verschwistert mit den Ev.-Luth.
Kirchgemeinden Bad Weißer Hirsch,
Bühlau, Hosterwitz und
Schönfeld-Weißig

maria
martha 
dresden elbhänge

OKTOBER – NOVEMBER 2026

Der Herr wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

(Jesaja 2:4, Monatsspruch November)

LIEBE GEMEINDE,

ich sehe schon das müde Lächeln vor mir, völlig desillusionierte Gesichter, wenn ich diesen Vers laut verkündige. Was haben Sie denn für Flausen im Kopf? Solche Versprechungen haben wir schon viel zu oft gehört und ihnen geglaubt. Das passiert uns nicht noch einmal.

Falschen Versprechungen geglaubt zu haben scheint für viele einer schweren Niederlage, ja Demütigung gleichzukommen. Wohl weil Vertrauen gebrochen wurde. Und Vertrauen (im Neuen Testament das gleiche Wort für Glaube) wird als sehr wertvolles Gut empfunden. Manchmal sagen mir Leute traurig: Ich kann einfach nicht glauben an Gott, als ob sie es doch gern könnten. Vertrauen ist die Bedingung unserer Demokratie und die Grundlage jeder Wirtschaft. Und Vertrauen ist in einer Partnerschaft mindestens ebenso wichtig wie die viel besungene Liebe. Doch wir können Vertrauen oder Glaube nie herstellen, nicht erarbeiten. Es ist einfach nicht unserer Verfügbarkeit unterworfen. Glaube wird von Gott geschenkt und Vertrauen kann wachsen, aber eben langsam. – Insofern ist es verständlich, wenn wir unser Vertrauen nicht leichtfertig investieren und nicht zu schnell Versprechungen Glauben schenken, selbst wenn sie in der Bibel stehen.

Dabei provoziert diese Verheißung Gottes meiner Ansicht nach gar nicht zuerst Glauben, sondern durchaus Furcht. Diese Zusage Gottes, die uns Jesaja überliefert hat, ist gar nicht nur angenehm für uns. Gehört unser Volk doch nicht zu den Benachteiligten, mit denen wir uns angesichts eines solchen Verses zu schnell identifizieren.

Wenn Gott ankündigt, viele Völker zurechtzuweisen und Recht unter den Nationen aufzurichten, dann, bin ich mir sehr sicher, wird er auch nach Deutschland kommen. Und er wird uns keine Vorwürfe machen, dass wir nicht mehr Exportweltmeister sind mit der höchsten Arbeitseffizienz oder nicht mehr die pünktlichste Bahn haben. Eher wird es darum gehen, wieviel mehr wir haben und verbrauchen als andere Menschen, die immer noch massenweise verhungern. Nicht alle Ungerechtigkeit und Ungleichverteilung haben wir verschuldet. Jedoch mehr, als wir gemeinhin annehmen. Und letztlich ist es eine Frage der Prioritätensetzung, ob uns Brücken und schöne Schultoiletten wichtiger sind als das Leben von Menschen. Zugegeben, Wahlen kann man hierzulande wohl eher mit sanierten Toiletten gewinnen. Und genau darum wird Gott in unser Land kommen, uns zurechtzuweisen.



Dabei ist doch klar, dass Hass auf fremde Menschen dadurch angestachelt wird, dass falsche Alternativen aufgebaut werden. Das dazu benötigte Geld muss keineswegs unbedingt bei den Schulen eingespart werden. Aber irgendwo schon. Und um nicht immer nur bei anderen Einsparungen zu fordern – was wäre, wenn der Staat das Geld bei den Kirchen sparen würde? Dann müssten wir mit noch weniger Personal auskommen, mehr Stellen streichen als ohnehin schon wegen der rückläufigen Gemeindegliederzahlen. Dann gäbe es z.B. Konfirmandenunterricht nur noch an weniger Stellen, weil nicht alles durch Ehrenamtliche zu machen ist. Längere Fahrwege wären zu bewältigen und die Gemeinden müssten noch mehr zusammengehen. Ob das am Ende dem Welt-Frieden zum Durchbruch verhelfen würde, bleibt offen. Doch ebenso, ob dadurch die Kirche kleiner und schwächer oder selbstbewusster und aktiver würde.

Frieden wird sein, wenn Recht aufgerichtet ist. Krieg wird uninteressant, wenn auch der Kleinste und Schwächste sein Recht einklagen und es durchgesetzt werden kann. Das betrifft den Frieden in der Familie ebenso wie den im Land, in der Welt und der Schöpfung gegenüber. Der Egoismus der Stärkeren steht nicht nur gegen Gottes Gebot, er ist auch dumm und wirtschaftlich desaströs.

Was ist für uns zu tun? Ich denke, wir müssen nicht zuerst darüber streiten, ob jetzt alle Waffen umgeschmiedet werden sollten. Am Anfang steht etwas anderes: Recht aufrichten, auch für die anderen. Gleiches Recht für Autofahrer und Radfahrer, für Senioren und für Kinder, für Wohlhabende und Geringverdiener – auf der Straße und in der Kirche und bei der Wohnungssuche. Dazu müsste ein jeder aufhören, immer nur seine Interessen zu sehen und dafür zu streiten. Da hätten wir alle zu tun. Ich auch.

// IHR PFARRER GABRIEL BEYER

FÜRBITTEN

GETAUFT WURDEN

Frederik Richard Kircheis

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Offb. 21,4

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Gisela Balzer, geb. Braus, 86 Jahre

Christel Mehlhorn, geb. Büttner, 86 Jahre

„Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott: geduldig begeben sich in seine Hand. Nichts kann mir mehr schaden.“

Psalm 62,2

GOTTESDIENSTE ... wir laden herzlich ein!

27. SEPTEMBER / 10.00 Uhr / Kirchweih- und Erntedankfest

FESTGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde und Brot für die Welt / **Kirchenmusik:**
Kurrende, Kantorei, Elbhangposaunenchor / **PFR. GABRIEL BEYER**



4. OKTOBER / 9.30 Uhr / 18. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Blockflöten-
ensemble / **PFR. GABRIEL BEYER**

11. OKTOBER / 9.30 Uhr / 19. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **PFR. JOHANN MEYLAHN**

18. OKTOBER / 9.30 Uhr / 20. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Kirchl. Männerarbeit der LK / **Orgel:** Erik Balcar /
PFR. GABRIEL BEYER

25. OKTOBER / 9.30 Uhr / 21. Sonntag nach Trinitatis

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT TAUFGE

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**



31. OKTOBER / 10 Uhr / Reformationstag

REGIONALGOTTESDIENST

Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk / **Kirchenmusik:** Elbhangposaunenchor /
PFR. CHRISTIAN LEHNERT

1. NOVEMBER / 18.00 Uhr / 22. Sonntag nach Trinitatis

GOTTESDIENST ZU ALLERHEILIGEN

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Friederike Lehnert
(Barockvioline) / **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

8. NOVEMBER / 9.30 Uhr / Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche / **Orgel:** Paul Bernhardt /
PFR. CHRISTIAN LEHNERT

11. NOVEMBER / 17.00 Uhr / Martinstag

MARTINSTAGS-ANDACHT MIT ANSCHL. MARTINSUMZUG

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**



15. NOVEMBER / 9.30 Uhr / Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

PREDIGTGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **PFR. GABRIEL BEYER**

18. NOVEMBER / 10 Uhr / Buß- und Bettag

REGIONALGOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER FRIEDENSDEKADE

Dankopfer für die Ökumene und Auslandsarbeit der Landeskirche / **GEMEINDE-PÄDAGOGE LUDWIG LEHAMNN UND JG**

22. NOVEMBER / 9.30 Uhr / Ewigkeitssonntag

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für den Blumenschmuck in der Kirche / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kantorei / **PFR. CHRISTIAN LEHNERT**

29. NOVEMBER / 11 Uhr / 1. Advent

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT EINFÜHRUNG DES NEUEN KIRCHENVORSTANDES

Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde / **PFR. GABRIEL BEYER**

6. DEZEMBER / 10 Uhr / 2. Advent

FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUFGEDÄCHTNIS

Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde / **Kirchenmusik:** Kurrenden / **PFR. GABRIEL BEYER**



**„BIBEL IM ALLTAG“ –
BIBELSTUNDE FÜR ALLE**

Liebe Gemeinde,

hier sind die neuen Termine für **Bibel im Alltag**,
jeweils **um 19.30 Uhr** im Gemeinderaum
1. OG Kanzleihaus PL8.



Termine

30.09.	CHRISTIAN LEHNERT	Die Engel und Mächte, Offenb. 12
14.10.	JOHANN MEYLAHN	Der Sabbat, Markus 2,23-28
28.10.	BEATRIX SCHNOOR	Gott als Zuflucht, Fels und Burg, Psalm 46
11.11.	BEATRIX SCHNOOR	Barmherzigkeit und Liebe, Lukas 10, 25-37
25.11.	CHRISTIAN LEHNERT	Die neue Schöpfung, Offenb. 21
09.12.	OFFENER ADVENTSKALENDER	Bibel im Alltag lädt 18.00 Uhr ins Kanzleihaus PL8 ein.

Sie sind herzlich eingeladen!

// DAS VORBEREITUNGSTEAM

GRUPPEN UND GEMEINDEKREISE

KANZLEIHAUS

Pillnitzer Landstraße 8

Helferschaft

(Abholung in der Kanzlei)

Do / 26.11.2026

Bastelkreis

Di / 13.10 / 17.11 / 17.00
Uhr

Blockflöten-Ensemble

Do / 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

KLASSE 8

Mi / 17.30 - 18.45 Uhr

Bibel im Alltag

(siehe Seite 5)

Mi / 19.30 - 21.00 Uhr

Frauenkreis

Mo / 9.11 / 19.30 Uhr

PFARRHAUS

Pillnitzer Landstraße 9

Kinderkirchenhelfer

(nach Vereinbarung)

Mi / 20.00 Uhr

Junge Gemeinde*

Mi / 19.00 Uhr

Christenlehre

KLASSE 1 – 3**

Do / 14.30 - 15.30 Uhr

KLASSE 4 - 6 (MONATLICH)

Sa / 10.10. / 14.11. /
10.00 Uhr

GEMEINDEHAUS G36

Grundstraße 36

Posaunenchor

Mo / 19.30 Uhr

Kantorei

Di / 19.30 Uhr

Vorkurrende*

(4 - 6 Jahre)

Mo / 16.30 Uhr

Kurrende

Do / 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

KLASSE 7

Mi / 17.30 - 18.30 Uhr

Offener Tanzkreis

(nach Vereinbarung)

Fr / 20.00 Uhr

**Diese Gruppen werden aus Mitteln des Landes Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert.*

***Für alle Hortkinder der 62. GS gibt es die Möglichkeit, vom Hort abgeholt zu werden. Abholung nach der Christenlehre möglichst bis 15.45 Uhr an der Kirche.*



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Unseren langjährigen **Hausmeister** haben wir verabschiedet, siehe den separaten Artikel. Das Auswahlverfahren ist durchgeführt und wir freuen uns, den **Nachfolger, Herrn Linke**, am 1. Oktober begrüßen zu können. Eine ausführliche Vorstellung folgt in der nächsten Ausgabe.

Mit großer Aufmerksamkeit und Anspannung verfolgt der Kirchenvorstand die erneuten und neuen Strukturüberlegungen in der Landeskirche. Wir versuchen uns da, wo die Gelegenheit besteht, in die Diskussionen einzubringen. Man kann es nur immer wieder mantraartig wiederholen: unsere Kirchgemeinde, unsere Gemeinschaft, hat in der Vergangenheit nur bestanden und wird in der Zukunft noch mehr nur bestehen, wenn sich viele von uns fragen, was eine Kirchgemeinde vor Ort wert ist und zu der Entscheidung kommen, dass sie es wert ist, sich ehrenamtlich einzubringen. „Von oben“ wird uns Kirche immer weniger zur Verfügung gestellt werden. Die nächsten Stellenkürzungen sind angekündigt. Diesen Prozess in Zuversicht zu begleiten, darin wird eine Hauptaufgabe des neuen KV's bestehen.

Mit Blick auf die anstehenden Strukturänderungen will die Landeskirche ihre Bautätigkeit, d.h. insbesondere die Verwendung ihrer Haushaltsmittel zielgerichtet steuern und einsetzen, also nur für Gebäude, die die Kirche langfristig nutzen wird. Hierzu werden die sog. Gebäudekonzeptionen überarbeitet werden müssen. Um sich dafür Zeit zu verschaffen, wurde für 2 Jahre ein sog. Baumoratorium ausgerufen, d.h. es werden alle Baumaßnahmen ab einer bestimmten Größenordnung ausgesetzt. Für uns greift das in Planungen zu praktisch allen Gebäuden gravierend ein.

In den neuen Kirchenvorstand gewählt wurden: Tobias Braun, Udo Gildemeister, Eleonore Jacobasch, Victoria Knebel, Rainer Staudt, Susanne Unger, Patricia Winkelmann und Anna Ziegenhorn. Wir danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben und auch allen, die gewählt haben ganz herzlich. Drei weitere Mitglieder des Kirchenvorstands werden von den Neugewählten berufen, darunter ein Vertreter der jungen Gemeindemitglieder. Am 1. Advent, dem 29. November, werden alle neuen Kirchvorsteher und -vorsteherinnen im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und die neue Legislatur beginnen. Zum Einführungsgottesdienst, bei dem gleichzeitig die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet werden, sei ganz besonders eingeladen.

Es grüßt Sie und Euch für den Kirchenvorstand

// RAINER STAUDT

WO SEID IHR ... LIEBE FAMILIEN MIT KINDERN?

Bereits viele Jahre bieten wir parallel zu unseren Gottesdiensten Kindergottesdienst an (Ferien ausgenommen). Unser kleines motiviertes Team bereitet sich jeweils erwartungsvoll darauf vor. Leider sind derzeit kaum kleine Kinder (0 bis ca. 10 Jahre) mit euch Eltern da. Ihr lieben Kinder, bringt doch eure Eltern einfach mal wieder mit. Während ihr einen fröhlichen Kindergottesdienst feiert, können eure Eltern in aller Ruhe der Predigt lauschen. Vielleicht könnt ihr eure Eltern sogar überzeugen, selber in unserem Kiki-Team mitzumachen? Wir freuen uns auf euer Wiedersehen.

// HEIKO FRANKE VOM KIKI-TEAM

DANKE, HERR KESSLER ...

Am 30. September 2026, also etwa in den Tagen, wenn diese Kirchennachrichten erscheinen, wird unser Hausmeister, Andreas Keßler, seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Seit Februar 2017, also gute 9 ½ Jahre, ist Andreas Keßler in unserer



Gemeinde auf einer halben Stelle als Hausmeister beschäftigt - dies neben einer ebenfalls halben Stelle in seiner Heimatgemeinde Zion. Hausmeister in einer Kirchgemeinde zu sein, das ist sicher eine besondere Herausforderung. Beschränken sich doch die Aufgaben nicht nur auf übliche Hausmeistertätigkeiten, in unserem Fall auf vier Immobilien (Kirche, Pfarrhaus, Kanzleihaus, Gemeindehaus Grundstr. und ein wenig auch die Pillnitzer Landstr. 7). Alle Gebäude haben ihre Besonderheiten, bei der Kirche ist das unmittelbar einleuchtend, aber auch die anderen Gebäude bergen so jedes seine lieblichen Besonderheiten und Macken. Gärten gibt es auch, den Winterdienst u.s.w.. Es sind aber eben nicht nur die Liegenschaften, die betreut

werden müssen, es sind das Vor- und Nachbereiten besonderer Gottesdienste, der Feste der Gemeinde, und der Umgang mit einer bunten, gelegentlich auch vielschichtigen Erwartungshaltung vieler hier wirkender Menschen. Herr Keßler ist durch alles mit der ihm eigenen Seelenruhe hindurchnavigiert.

Im Namen der ganzen Gemeinde und des Kirchenvorstands danken wir Ihnen, lieber Herr Keßler, für die Jahre Ihres Dienstes hier. Wir wünschen Ihnen einen wundervollen und erfüllten Unruhestand im Kreise Ihrer Familie, Gesundheit natürlich vor allem, viele interessante Reisen und Gottes reichen Segen. Leben Sie wohl und hoffentlich auf ein Wiedersehen!

// RAINER STAUDT

UND NOCHMAL DANKE,

denn was wäre die Gemeinde ohne die vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfer.

Die Magnolie z.B., die auf der Fläche vor dem Pfarrhaus steht, hat in den letzten Jahren sehr gelitten und kämpft um ihr Überleben. **Bernd Kopprasch und seine Helfer vom Friedhof** haben sie nun zurückgeschnitten, eine ordentliche Baumscheibe angelegt und für eine kontinuierliche Bewässerung mit einem Wassersack gesorgt. Nun hoffen wir darauf, dass die Lebensgeister obsiegen.

Ist es der geeigneten Leserin und dem geeigneten Leser auch aufgefallen, dass die Oleander vor der Kirche in diesem Jahr blühen und gedeihen, wie seit Jahren nicht mehr? Sicher eine Folge davon, dass sie im letzten Jahr in neue Töpfe mit neuer Erde umgepflanzt wurden und es nun im ersten Jahr danach danken - neben der laufenden Wässerung und sonstigen Pflege natürlich. Auch sonst haben wir in diesem Jahr auf dem Friedhof um Umfeld der Kirche einen Pflegestand gehalten, wie wir ihn seit Jahren nicht hatten. Aus der Handvoll Helfer und Helferinnen soll heute eine Person erwähnt werden: **Ines Paul**. Wenn es Ihnen auffallen sollte, dass der Ascheboden rund um die Gräber in Richtung Pfarrhaus und hinter der Kirche unkrautfrei ist: das ist ihr (mühseliges) Werk.

In den letzten beiden Jahren hatten wir schon talseitig alle Fenster, die Fensterläden und das Fassadenholz im Gemeindehaus in der Grundstraße aufarbeiten und malen lassen. Im Juli sind nun die restlichen Arbeiten bergseitig abgeschlossen worden: ebenfalls alle Fenster, Fensterläden, das Fassadenholz und ganz besonders die Balkone. Ein Blick nach oben beim nächsten Besuch lohnt. Wir danken **Siegfried Weber**, der im Auftrag des Kirchenvorstands die gesamte organisatorische Begleitung ehrenamtlich abgedeckt hat: von der Aufgabenliste über die Beschaffung von Angeboten, die Auswahl der Handwerker, die termingerechte Durchführung, laufende Qualitätskontrolle, Abnahme, Rechnungskontrolle.

// RAINER STAUDT

DAS NACHTCAFÉ STARTET WIEDER – HELFER/INNEN GESUCHT!

Die Feier zur 30. Saison des Nachtcafés ist vorbei, ab November werden die nächsten 30 Jahre angepackt, da geht die Saison wieder los. Unsere Kirchgemeinde wird das edle Vorhaben, Menschen ohne Unterkunft im Winter eine warme und sichere Übernachtungsmöglichkeit zu bieten, weiter unterstützen. Indem wir die Räumlichkeiten bereitstellen, samt Wasser, Strom, Heizung. Aber auch durch persönliche Mithilfe.

Insbesondere für den Nachtdienst (von Donnerstag auf Freitag, 0:00 – 6:00 Uhr) und den Frühdienst am Freitag (6:00 – 8:30 Uhr) wird Ihre, Deine Unterstützung gebraucht. Nachtdienst bedeutet vor allem: da sein für den Fall der Fälle zur Unterstützung der hauptamtlichen Betreuungskraft der Diakonie. Meist verlaufen die Nächte ruhig und man hat die Möglichkeit, auf einer Liege zu ruhen. Frühdienst: das Frühstück vorbereiten, eindecken, das Wecken der Gäste, sicherstellen, dass um 7:00 Uhr alle Gäste gehen, Reinigung aller genutzten Räume.

Wäre das etwas für Dich / Sie?

Fragen oder gleich für einen Termin melden? Bitte direkt bei den beiden Koordinatoren für das Loschwitzer Nachtcafé, **Sven Schramm** (sven.jurkutat@web.de) oder **Christian Wolff** (wolff-christian@t-online.de).

Gott vergelt's.

// RAINER STAUDT

WIR SUCHEN ...

Der nächste Winter wird kommen. Und mit ihm möglicherweise auch Schnee und Glätte. Für sichere Wege vor und auf unseren Grundstücken zu sorgen, das ist die Aufgabe unseres Hausmeisters. Aber auch ein Hausmeister wird leider mal krank oder fällt aus anderen Gründen aus. Dann ist die Not groß, denn wir wollen nicht, dass jemand auf oder vor unseren Grundstücken zu Schaden kommt – außerdem sind wir zum Winterdienst nach Vorschriften und Verträgen verpflichtet.

Also: wir suchen, nur als Reserve- oder Ausfalllösung, jemanden, der in genau diesen Fällen den Winterdienst übernimmt. D.h. morgens und im Zweifel auch nochmal im Laufe des Tages die Wege vor und auf den Grundstücken räumt und abstreut: Kirche, Pfarrhaus, Kanzleihaus Pillnitzer Landst. 8 und Gemeindehaus Grundstr. 36. Auch sonntags.

Falls Sie sich diese Reserveposition vorstellen können, sprechen Sie bitte die Kanzlei an. Wir freuen uns sehr über Ihre Meldung! Natürlich sind wir über jede ehrenamtliche Unterstützung froh, haben aber auch Verständnis und sind bereit für eine Vereinbarung zu einem Entgelt.

// RAINER STAUDT

WIR LADEN WEITERHIN EIN ...

Bibel- entdecker

Christenlehre in
Loschwitz

Mit Bibelgeschichten
Spiel, Gesang & Bastelei

Bibelgeschichten kreativ
be-greifen

Jeden
Donnerstag
14:30 – 15:30

Die Termine 1. HJ
2026–2027:

27. August
Willkommen 1. Klässler

Sept–Okt.: Outdoor-
Entdecker

Okt. /Nov.:
Geschwister

Dez.: Jesus Geburt

Jan.: Experimente

Alle Kinder der 1.–3.
Klasse sind herzlich
willkommen!

... EINEN KUCHEN ZU BACKEN

Dass unsere Gemeinde wächst, blüht und gedeiht ist keine Frage. Zwei wunderbare Pfarrer, tolle Mitarbeiter, vielseitige spirituelle, kulturelle besonders musikalische und soziale Veranstaltungen - alles bestens, schon sensationell ...!

Zur Kommunikation unter den Gemeindemitgliedern trägt nicht zuletzt das auch in anderen Gemeinden treu gepflegte Kirchencafé bei. Es erfüllt eine überaus wichtige Funktion, die weit über den Gottesdienst und eine Tasse Kaffee hinausreicht. Ein meist freudiges Wiedersehen mit Bekannten, ein Kennenlernen von „Neuen“, ein Schwätzchen, ein Informationsaustausch, ein tröstendes Wort bei Traurigkeit, ein Feedback zur Predigt, ein kleiner Tipp für um Rat Fragende und vieles andere mehr. Und das Besondere in unserer Kirche: Es gibt (fast) immer Kuchen oder ähnliches, immer liebevoll Selbstgebackenes, ein Zeichen der Zuwendung und Zusammengehörigkeit, ein Minigastmahl. Der Aufwand, Vor- und Nachbereitung, ist keineswegs selbstverständlich.

Hierbei fällt auf, dass auf der Liste der Engagierten (sie hängt an der Pinnwand Westeingang) stets die selben Namen auftauchen, meist die von nicht mehr so ganz jungen Gemeindegliedern.

Könnte das nicht anders werden? Gemeinsam Brot oder einen (oder auch zwei) Kuchen backen kann auch Jugendlichen, selbst kleineren Kindern mit ihrer Mama, Freude bereiten und das Austeilen nach dem Gottesdienst erst recht!

Stets kommt grosses Lob und Dankbarkeit aus der Gemeinde zurück. Das miteinander Tätigsein, auch in der Küche, verbindet mehr als schöne Worte. Die große Kaffeemaschine wird vom jeweiligen Kirchendienst aufgesetzt und gebracht.

Wer also hat Lust zu backen

// EVI BERGMANN

... ZUM HERBSTCAFÉ

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus G36

Für unser Herbstcafé haben wir uns das große Thema **Gebrauchsspuren** vorgenommen. Ob wir die mögen? Oder vielleicht doch nicht? Die Spuren, die von einem gelebten Leben zeugen – nichts, was „fabrikneu“ und ungeöffnet sein Dasein in verschlossenen Schränken fristet....

Unser Gast zu diesem Thema wird Thomas Sitte sein, Christ und Künstler. Seine Ausstellungen in Kirchen wie der Dresdner Kreuzkirche, öffentlichen Räumen und auch in Kliniken fanden immer wieder ein großes Echo. Er schafft aus weggeworfene-

nem Material Kunstwerke, die berühren und durch hohe Ästhetik beeindrucken. Mit einer Bilderschau seiner Werke nimmt er uns mit auf eine poetische Reise zu neuen Blickwinkeln und neuem Sinn. Wie immer wird genügend Zeit für Gespräche sein, und das Kaffeetrinken wird auch nicht zu kurz kommen.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 17. Oktober 2026 an die Kanzlei Tel 0351/215 00 50 (gerne auch auf Anrufbeantworter).

Wir freuen uns auf Sie!

// SUSANNE WIEDE UND BEATRIX SCHNOOR

... ZUM GEDENKTAG DER HEILIGEN AM 1. NOVEMBER

Lesung und Gottesdienst

Sonntag, 1. November 2026

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Kirche

Der 1. November fällt dieses Jahr auf einen Sonntag. Das ist ein Anlass, um ein Fest zu begehen, das in den evangelischen Kirchen fast vergessen ist: der Gedenktag der Heiligen. Heilige sind für uns Glaubensvorbilder, Menschen, die oftmals mit großer Klarheit und als spirituelle Abenteurer die Grenzen des Gewohnten überschritten, auf Gott hin.

Wir feiern einen Abendgottesdienst, in dem **Pfarrer Christian Lehnert** aus seinem Insel-Büchlein **Heiligenlegenden. Geschichten aus der Legenda aurea** vorlesen wird. **Friederike Lehnert** musiziert dazu auf der **Barockgeige**.

... ZUR ÖKUMENISCHEN FRIEDENSDEKADE FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN UND BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Sonntag, 08. bis Mittwoch, 18. November 2025

Die Welt, in der wir leben, macht es einem nicht leicht, ruhig zu bleiben. Aufrüstung, Demokratieabbau, Klimakrise, wachsende Ungleichheit, es sind keine abstrakten Bedrohungen, sondern spürbare Realitäten, die viele Menschen lähmen. Und doch: Aufgeben ist keine Option! Stattdessen gilt es, sich **couragiert widerständig** einzubringen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder mit unseren Schwestergemeinden die Tage im November gemeinsam begehen. An jedem Tag oder Abend findet in einer der Schwestergemeinden ein Gottesdienst, eine Andacht, ein Vortrag oder ein Konzert statt:



Sonntag, 08. November / 10 Uhr / Bühlau – Regionalgottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade mit Gastpredigerin Annelie Möller, Friedensreferentin des Ökumenischen Informationszentrums

Montag, 9. November / 19 Uhr / Weißig - Literarische Texte und Musik zum Thema Frieden

Dienstag, 10. November / 19 Uhr / Loschwitz - Gemeindeabend mit Ulrich Böhme, früherer Baudezernent im LKA „Können wir unsere wertvolle DEMOKRATIE sichern helfen?“

Mittwoch, 11. November / 19 Uhr / Hosterwitz – Friedensandacht mit Nagelkreuzversöhnungsgebet von Coventry

Donnerstag, 12. November / 19 Uhr / Weißer Hirsch - Gemeindeabend „Gewaltfreie Kommunikation – eine Einführung“ mit Annelie Möller (im Gemeindesaal)

Freitag, 13. November / 19 Uhr / Hosterwitz – Vortrag und Gespräch - Was hilft dabei, die Hoffnung nicht zu verlieren? Dr. Sumaya Farhat-Naser spricht von der Botschaft des Friedens, von der Kraft der Menschlichkeit. Die 78-jährige palästinensische Friedensvermittlerin gibt aktuelle Eindrücke vom Leben im Westjordanland, Gaza und Israel. Musik: Johannes Korndörfer, Moderation: Claudia Nikol, EVLKS

Samstag, 14. November / 15 Uhr / Weißig – Libanon: Land zwischen Hoffnung und Krieg, Workshop mit aktuellen Einblicken in die Situation im Nahen Osten mit Vikarin Horschig und dem Verein Freunde der NEST e. V. in der Pfarrscheune

Sonntag, 15. November / Gottesdienste in allen Gemeinden

Montag, 16. November / 19 Uhr / Bühlau - Friedensandacht im Pfarrsaal

Dienstag, 17. November / 19.30 Uhr / Schönfeld – Filmvorführung:
In Liebe, Eure Hilde (Deutschland 2024 / Spielfilm / 124 Minuten) im Pfarrhaus

Mittwoch, 18. November / 10 Uhr / Loschwitz – Regionalgottesdienst zum
Abschluss der Friedens-Dekade, gestaltet von der Jungen Gemeinde

... ZUM MARTINSFEST

Mittwoch, 11. November 2026

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Kirche

Nach der Andacht in der Kirche begibt sich der Martinszug zum Gemeindehaus G36, wo bei Musik, Feuer und heißen Getränken Martinshörnchen geteilt und geplaudert werden kann.



... ZUM KRANZBINDE- SONNABEND

Sonntag, 14. November 2026

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus G36



Der Sommer hat uns wieder mit seiner Fülle an Blüten und Früchten beschenkt. Daraus wollen wir in bewährter Weise in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag Grabgebilde gestalten. Wer Spaß am Binden hat, ist herzlich eingeladen. Es ist jedes Mal eine große Freude, die Fülle der Kränze und Sträuße in froher Runde entstehen zu sehen. Bitte bringen Sie Ihr persönliches Werkzeug selbst mit - Schere, Handschuhe u. a.

Liebe Gärtner und Sammler, bitte tragen Sie wieder mit verschiedenen Trockenblumen, Früchten, Zapfen und handlichem Koniferengrün zum Gelingen bei und bringen diese am

Bindetag zum Gemeindehaus. Bitte teilen Sie uns vorab mit, wie Sie sich beteiligen können, das erleichtert die Vorbereitung.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Ulrike Roller (Tel. 264 0361) und Bernd Kopprasch, Friedhofsleiter (Tel. 0176 922 836 40)

// ULRIKE ROLLER

... ZU EINEM FILMABEND

Mittwoch, 18. November 2026

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Hosterwitz

Wie jedes Jahr, zeigt die **Initiative nachhaltige Gemeinde (InGe)** zusammen mit dem Ökumenischen Informationszentrum e.V., am Bußtag einen Film zu einem ökologischen Thema.

Wir haben uns den Film mit dem Titel „Holy Shit“ herausgesucht. Hier aus dem Trailer: „Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten. Am Ende findet der Regisseur Antworten auf Wiederverwendung menschlicher Fäkalien die erhöhen weltweit Ernährungssicherheit, Umweltschutz, Hygiene und Abschwächung des Klimawandels.“ Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

// BURKHARD JABS FÜR INGE

... ZUM MITDENKEN BEI INGE

Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung - das war und ist der große Auftrag für unsere Kirche.

Fast schon wöchentlich werden wir durch die von Klimaveränderung verursachten weltweiten Katastrophen erschüttert. **Was können wir als einzelne Gemeinde tun?**

In unserer Schwesterkirchgemeinde Weißer Hirsch existiert bereits der Arbeitskreis **Initiative nachhaltige Gemeinde (InGe)** zum nachhaltigen Gemeindeleben, dem sich einige aus unserer Gemeinde angeschlossen haben. Wer sich für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und nachhaltiges Gemeindeleben interessiert und engagieren möchte, bekommt nähere Informationen bei Wido Flachowski, Familie Brune oder Evi Bergmann. Vielleicht folgen Sie auch der Einladung zum Filmabend am Bußtag nach Hosterwitz.

// EVI BERGMANN

... ZU ABENDGOTTESDIENSTEN

Das Unsagbare suchen.

ab Dezember an einem Mittwoch im Monat

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Kirche

An einem Mittwoch im Monat finden ab Dezember um 20.00 Uhr in der Loschwitzter Kirche Abendgottesdienste statt, die in die Stille führen wollen. In Gebet und Gesang, in Worten und Schweigen betreten wir die Schwelle zwischen Tag und Nacht, zwischen Vertrautem und Unbekanntem, zwischen uns und Gott. Die Gottesdienste dauern maximal 45 Minuten – Zeit zum Innehalten in der Wochenmitte.

bisher geplant: 2. Dezember 2026 / 20. Januar 2027 / 10. Februar 2027 / 17. März 2027 / 7. April 2027

// PFR. CHRISTIAN LEHNERT

... ZUM VORMERKEN

Adventsfeier für Helfer / 1. Dezember 2026 / 15 Uhr / Dachboden Kanzleihaus PL8

Adventsfeier für Senioren / 9. Dezember 2026 / 14.30 Uhr / Gemeindehaus G36

... ZUM DRESDNER KANTOREITREFFEN

Sonnabend, 31. Oktober 2026

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Kreuzkirche Dresden

Singt dem Herrn mit allen Stimmen

Uraufführung der "Dresdner Vesper" von Johannes Matthias Michel sowie Werke von Robert Jones und Josef Gabriel Rheinberger

Dresdner Kantoreien / Dresdner Kreuzchor / Blechbläser der Dresdner Philharmonie / Kreuzkantor Martin Lehmann und KMD Sandro Weigert, Leitung / Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel / Pfarrer Holger Milkau, Liturg



RÜCKBLICK

Pfarrer Lehnert im feuchten Element:

Zwischen jungen Fischen und großen Fragen des Lebens

Am 23. August erlebten wir einen wunderbaren Schulanfangsgottesdienst mit Pfarrer Lehnert und Frau Felber, auch wenn leider nur eine Schulanfängerin begrüßt werden konnte. Wir hoffen, alle Familien hatten einen guten Schuljahresbeginn und freuen uns auf vielfältige Begegnungen in unserer Gemeinde.



BIBELARBEIT EINMAL ANDERS! SOMMERFEST IM BIBELHAUS

Ein Quiz hatten wir noch nicht! Am 1. Juli 2026 fand „Bibel im Alltag“ im Bibelhaus in der Kretschmerstraße statt. Es war das letzte Treffen vor der Sommerpause, und es wurde ein kleines Fest daraus! Lag es an der Atmosphäre des Hauses und der inspirierenden Gestaltung der Räume, lag es am Thema, das uns den Blick geweitet hat? In spielerischer Form



hat Frau Mielich, Geschäftsführerin im Bibelhaus, uns in ihrem Vortrag mit Quiz mitgenommen in die Geschichte der weltweiten Bibelverbreitung.

Dass die Sächsische Bibelgesellschaft, bald umbenannt in Sächsische Hauptbibelgesellschaft, am 10. August 1814 in Dresden gegründet wurde, haben nicht alle im Terminkalender stehen. Auch die Tatsache, dass die vollständige Bibel heute in 795 Sprachen vorliegt, hat uns in Erstaunen versetzt. Genauso wenig ist vielfach bekannt

dass mit der Bibelverbreitung weltweit 47 Alphabetisierungsprogramme in 86 Sprachen laufen. In einem Film zum Schluss wurden wir noch einmal mitgenommen in die Arbeit des Weltverbandes der Bibelgesellschaften.



Es gab einen feinen Abendimbiss, und an der langen Tafel war Zeit für gute und intensive Gespräche. Es tut gut, den Blick zu weiten. Vielleicht denken wir daran, wenn wir das nächste Mal in der Bibel lesen? Es ist nicht unser Text – wir teilen ihn mit Christen weltweit. Ein Buch – und das verbindet! Wir statten dem Bibelhaus gerne wieder einmal einen Besuch ab.

// BEATRIX SCHNOOR

KONZERTE UND VESPERN IN DER LOSCHWITZER KIRCHE



28. NOVEMBER / Sonnabend / 18.00 Uhr

ORGELVESPER ZUM ADVENTSAUFTAKT

Es erklingen Werke alter und neuer
Meister zur Adventszeit

// **TOBIAS BRAUN** (Orgel)

Eintritt frei

5. DEZEMBER / Sonnabend / 17.00 Uhr

ADVENTSVESPER



Die Loschwitzer Kantorei und das Loschwitzer Blockflötenensemble
musizieren Musik zur Adventszeit

// **LOSCHWITZER BLOCKFLÖTENENSEMBLE** / **LOSCHWITZER KANTOREI** /
TOBIAS BRAUN (Leitung)

Eintritt frei

GOTTESDIENSTE IM SCHWESTER-KIRCHVERBUND MARIA UND MARTHA AM DRESDNER ELBHANG

04. Oktober / 18. So. n. Trinitatis

11:00 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER

11:00 Uhr / Bühlau / PFR.I.R. RENTSCH / 

11:00 Uhr / Pillnitz / SUP.I.R. KLABUNDE /  

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER

09:30 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT /  

11. Oktober / 19. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 

11:00 Uhr / Bühlau / PFR.IN KLEMENT /   

17:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR.I.E. MEYLAHN / 

09:30 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT

18. Oktober / 20. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 

09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER

09:30 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT / 

25. Oktober / 21. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

09.30 Uhr / Hosterwitz / PFR. DÖRING / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT

11.00 Uhr / Schönfeld / PFR. LEHNERT / 

31. Oktober / Reformationsfest

10:00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING /  

10:00 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT / 

01. November / 22. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 

10.00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

11.00 Uhr / Hosterwitz / GEM.PÄD. LEHMANN / 

18.00 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT

09:30 Uhr / Schönfeld / VIKAR HEIM / 

08. November / drittl. So. d. Kirchenj.

10.00 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT

15. November / Vorl. So. d. Kirchenj.

11:00 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 

09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

11:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.I.R. HASSE / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER

10:00 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT / 

18. November / Buß- und Betttag

10:00 Uhr / Loschwitz / GEM.PÄD. LEHMANN

22. November / Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER / 

09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

10:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST / 

09:30 Uhr / Loschwitz / PFR. LEHNERT

09:30 Uhr / Weißig / PFR.IN KLEMENT / 

11:00 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT

29. November / 1. Advent

09:30 Uhr / Weißer Hirsch / PFR. BEYER /  / 

09:30 Uhr / Bühlau / PFR. DÖRING / 

10:00 Uhr / Hosterwitz / PFR.IN HEINKE-PROBST / 

11:00 Uhr / Loschwitz / PFR. BEYER / 

09:30 Uhr / Schönfeld / PFR.IN KLEMENT /  / 

Unsere Kirchen:

Bad Weißer Hirsch / Heilandskirche / Stangestraße 1, 01324 Dresden

www.kirche-weisser-hirsch.de

Dresden-Bühlau / St.-Michaels-Kirche / Quohrener Straße 18, 01324 Dresden

www.michaelsengel.de

Hosterwitz / Maria am Wasser / Kirchgasse 6, 01326 Dresden

www.maria-am-wasser.de

Loschwitz / Loschwitzer Kirche / Pillnitzer Landstraße 7a, 01326 Dresden

www.loschwitzer-kirche.de

Schönfeld / Kirche Schönfeld / Borsbergstraße 6, 01328 Dresden

Weißig / Kreuzkirche Weißig / Hauptstraße 18, 01328 Dresden

www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

 Heiliges Abendmahl

 Angebot für Kinder

 weitere Infos im Internet

KONTAKT // ANSPRECHPARTNER

PFARRER

GABRIEL BEYER

Telefon: 0351-32308999 (ggf. AB)

Mobil: 0157-58088532

E-Mail: gabriel.beyer@gmx.de

CHRISTIAN LEHNERT

Mobil: 0172-9008024

E-Mail: christian.lehnert@posteo.de

KANTOR

TOBIAS BRAUN

Telefon 0351 - 422 07 19

Mobil 0162 - 961 02 72

E-Mail kantor.tobiasbraun@gmx.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK

LUDWIG LEHMANN

KL. 4-6, Junge Gemeinde

E-Mail lulehmann@gmx.de

YVONNE FELBER

KL. 1-3

E-Mail kontakt@bindungsstoffe.de

PFARRAMT UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

MECHTHILD GLÖCKNER, ORTRUN WINKLER

Pillnitzer Landstraße 8, 01326 Dresden

Telefon 0351 - 215 00 50

Fax 0351 - 215 00 58

E-Mail kg.dresden_loschwitz@evlks.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do 9 - 12 Uhr / **Di** 16 - 18 Uhr

Mo, Mi, Fr geschlossen

BESTATTUNGSANMELDUNG

auch nach telefonischer Absprache
zu anderen Zeiten möglich.

Telefon 0351 - 215 00 54

KIRCHENVORSTAND

RAINER STAUDT (Vorsitzender)

E-Mail kirchenvorstand@loschwitzer-kirche.de

Telefon 0351 - 210 757 35

HAUSMEISTER

DANIEL LINKE

Kontakt über Kanzlei

FRIEDHOF LOSCHWITZ

BERND KOPPRASCH (Friedhofsleiter)

Pillnitzer Landstraße 80, 01326 Dresden

Mobil 0176 - 922 836 40

E-Mail friedhofloschwitz@icloud.com

KONTEN DER KIRCHGEMEINDE

KASSENVERWALTUNG

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Dresden

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1032 – Loschwitz

KIRCHGELD UND SPENDEN

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Dresden-Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE80 3506 0190 1601 9000 21

FRIEDHOF

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Dresden-Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE08 3506 0190 1601 9000 56

STIFTUNG

KIRCHGEMEINDE LOSCHWITZ

BANKVERBINDUNG

KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie

Kontoinhaber: Stiftung Kirchgemeinde

Loschwitz

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1625 5900 23

ANSPRECHPARTNER

RAINER STAUDT / **Tel.** 0351 - 210 757 35

PAUL-GERHARD WEBER / **Tel.** 0351 - 268 79 15

DIETMAR SELUNKA / **Tel.** 0351 - 268 81 45

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET

www.loschwitzer-kirche.de

www.stiftung-loschwitz.de

www.friedhof-loschwitz.de



/ Loschwitzer Kirche



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Ev.-Luth. Kirchgemeinde Loschwitz /
V.i.S.d.P. Christoph Beyer

MITGEWIRKT HABEN Georg Schütze / Mechthild Glöckner

REDAKTIONSSCHLUSS 26.06.2026

FOTOS Titel: Otto Pankok, Christus zerbricht das Gewehr, 1950,
Holzschnitt, © Otto Pankok Stiftung, 2026 / Christoph Beyer /
Tobias Braun / Jenny Burckhardt / Bernd Kopprasch /
Mechthild Glöckner / Friedrich Brune / Anja Schneider

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE 30.10.2026

GESTALTUNG grafikladen.com // **DRUCK** gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de